

Gedenkveranstaltung für Dr. Lutz Lenz

Freitag, 1. Dezember 2023, 16.15 Uhr
IG 311 (neben dem Haupteingang des Poelzig-Baus)

Prof. Dr. Thomas Paulsen (Dekan des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften):
Begrüßung

Johann Sebastian Bach (1685-1750): 2. Satz „Air“ aus der Orchestersuite D-Dur, BWV 1068, für eine
Bratsche und drei Celli arrangiert von Johnstone

Prof. Dr. Hans Bernsdorff: Lutz Lenz als Gräzist

Friedrich Ferdinand Flemming (1778-1813): „Integer vitae“ (Hor. carm. 1,22)

Prof. Dr. Lorenz Rumpf: Lutz Lenz als Latinist

Petrus Tritonius Athesinus (1465-1525): „Ad Licinium“ (Hor. carm. 2,10)

PD Dr. Felix Lenz: Gespräche beim Joggen: Eisenstein und Empedokles. Mein Vater als
gedanklicher Türöffner

Dr. Iris Sticker: Lutz Lenz als prägender akademischer Lehrer

Edward Elgar (1857-1934): „Nimrod“, Nr. 9 der Enigma-Variationen, für vier Streicher arrangiert von
Marc Terré Garcia

OStD i. R. Thomas Mausbach: Gymnasiale Sternstunden: Lutz Lenz als Lehrer am Heinrich-
von-Gagern-Gymnasium

StR^c Franziska Bos: Rezitation von J. W. v. Goethe, Früh, wenn Tal, Gebirg und Garten (1828)

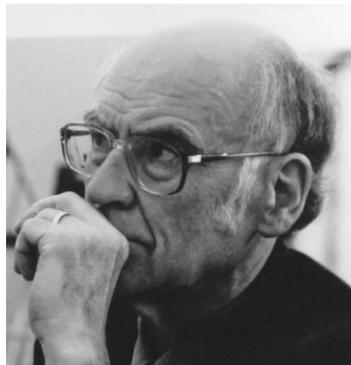
Wir bitten darum, während der Gedenkveranstaltung keinen Beifall zu spenden.

Im Anschluss bitten die Familie Lenz und das Institut zu einem Kaffee- und Teetrinken vor den Raum
IG 311.

Ausführende Musikerinnen und Musiker

Violoncello: Helena Gerl, Julian Kaiser, Mira Voll, Viola: Veronika Brandis

Gesang: Helena Gerl, Veronika Brandis, Mattis Heyne, Markus Flaig



Dr. Lutz Lenz

(19. November 1942 – 8. Dezember 2022)

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 21.11.23 bei Dr. Yasmin Schmidt (Y.Schmidt@em.uni-frankfurt.de), Institut für Klassische Philologie Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Norbert-Wollheim-Platz 1, 60629 Frankfurt/Main.